

Kiel oben am Potsdamer Platz

Wolfgang Petersens Film „Poseidon“ feiert mit 1000 Gästen Deutschland-Premiere

Für diesen Film waren wieder Superlative gefragt. Nichts weniger als das Theater am Potsdamer Platz, wo Berlinale-Stars gern zu Gast sind, wo Tom Cruise und Krieg-der-Sterne-Truppen vom roten Teppich aus grüßen, und wenn's drauf ankommt, weit mehr als 1000 Zuschauer Platz haben, war für die gestrige Deutschlandpremiere von 150-Millionen-Dollar-Katastrophenstreifen „Poseidon“ gebucht.

Weil das feuchte Abenteuer erfrischende Unterhaltung ins deutsche Kino-Sommerloch bringen soll, verfrachteten Warner Brothers ihre „Poseidon“-Crew in großer Zahl in den Flieger gen Europa. Für Interviews und den gelegentlichen Abstecher ins Berliner Nachtleben waren da Regisseur **Wolfgang Petersen** mit Ehefrau **Maria** sowie die Darsteller **Kurt Russell**, **Josh Lucas**, **Emmy Rossum**, **Mia Maestro** und **Mike Vogel** angereist. Ihre Exkursionen nach Dienstschluß hatte sie am Sonnabend zur Adidas-Party ins Ewerk (Mia Maestro und Josh Lucas), am Sonntag ins Felix (Petersen), und in der Nacht zu Dienstag ins Borchardt (Kurt Russell mit reichlich Bodyguards) geführt.

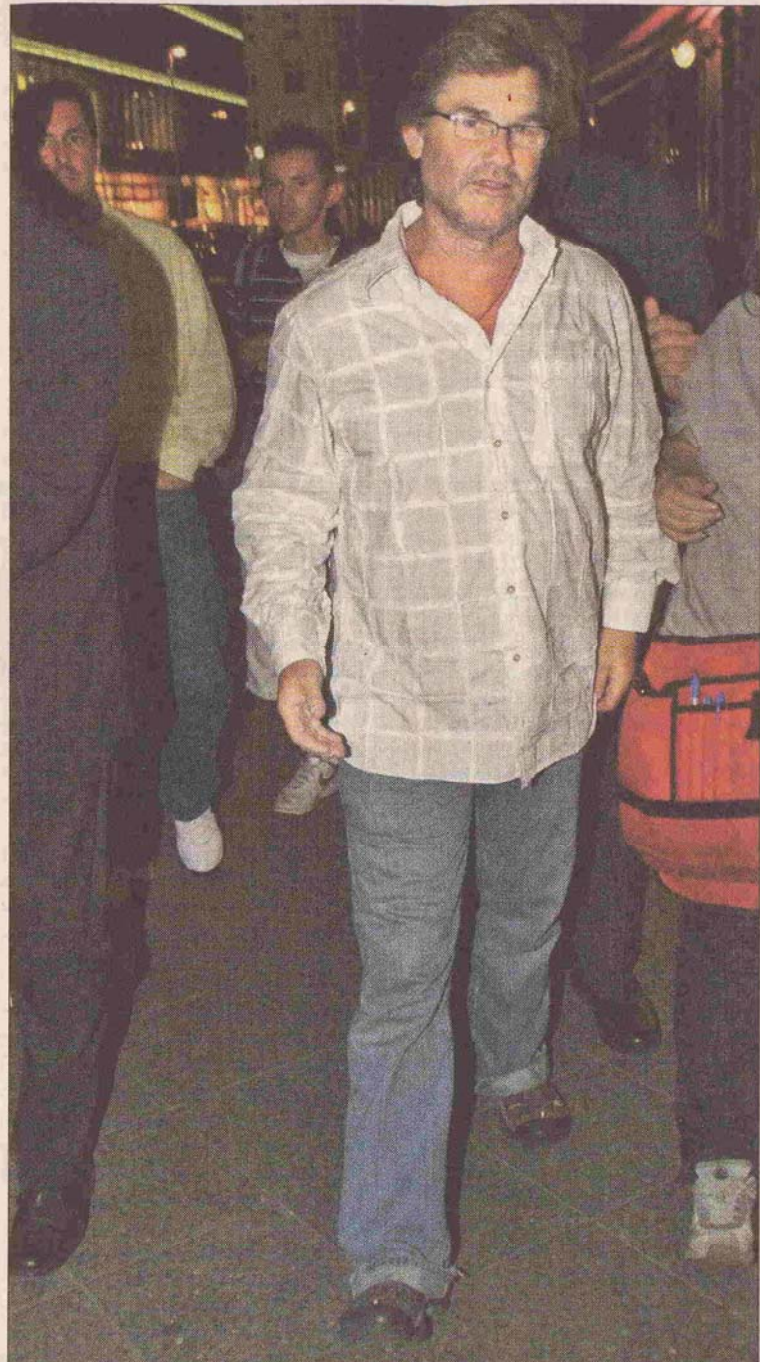
Unter den rund 1000 Gästen, die gestern bei der ersten Aufführung dabei sein wollten, waren **Desirée Nosbusch**, **Oskar Roehler**, **Veronica Ferres**, **Thomas** und **Thea Gottschalk**,

Collien Fernandes, **Jeanette Biedermann** und **Til Schweiger**. Auch **Martin Semmelrogge** (arbeitet derzeit an seiner Autobiographie), mit dem Petersen das berühmteste seiner Naß-Spektakel, „Das Boot“, drehte, wurde erwartet.

Nach der Vorstellung empfing das Hotel Westin Grand. Ganz wie der Ballsaal jenes Schiffs „Poseidon“, um dessen langsamen Untergang es im Action-Film geht (Deutschlandstart: heute), waren erster und zweiter Stock des Fünf-Sterne-Hauses an der Friedrichstraße im Stil einer Silvesterparty geschmückt. Schon seinen vorangegangenen Film hatte der 65-jährige Petersen erstmals in Berlin vorgestellt. Zur Premiere von „Troja“ nahm er 2004 Hauptdarsteller **Brad Pitt** mit.

Am Rande seines jüngsten Berlinbesuchs wurde Wolfgang und Maria Petersen gestern eine ganz filmfremde Ehre zuteil. Der Deutsche Tierschutzbund zeichnete das Ehepaar mit seinem höchsten Preis für ihr jahrelanges Engagement im Tierschutz, der Franz-von-Assisi-Medaille aus. Vor dem „Troja“-Debüt hatte Petersen etwa mit **Klaus Wowereit** und den Schauspielern **Diane Krüger** und **Eric Bana** das Berliner Tierheim besucht. Für Notleidende Vierbeiner waren mit dem Verkauf von 36-Premieren-Karten 11 365 Euro gesammelt worden.

Patrick Goldstein



Schauspieler Kurt Russell machte in der Nacht zu gestern einen Abstecher von seinem Hotel „The Regent“ um die Ecke ins Borchardt

FOTO: SCHROEWIG



Darstellerin Mia Maestro ist seit dem Wochenende in Berlin

FOTO: SCHROEWIG



Wolfgang Petersen unterhält von Hollywood aus die Welt

FOTO: DPA